

Inhalt

Vorwort	VI
I Einleitung	1
1 Datierung	6
2 Musikalische Verfahren	7
3 Didaktische Konzeptionen	11
4 Aufbau der Arbeit	13
II Klavierunterricht im zeitgeschichtlichen Kontext	15
1 Zielpublikum, Unterrichtsinstrumente und Ausbildungsinhalte	16
2 Der Begriff der „Clavier-Übung“ – Übung und Vergnügen	22
3 Theoretische und praktische Anleitungen der Zeit	24
III Händels Klavierunterricht	69
1 Der Klavierunterricht Händels im biografischen Kontext	70
2 Die Schüler Händels an den verschiedenen Wirkungsstätten	79
3 Die Vielfältigkeit der Unterrichtsinhalte bei Händel	96
IV Die Klavierwerke Händels unter didaktischem Aspekt	121
1 Allgemeine Aspekte	122
2 Einzelne Klavierwerke Händels für den Anfängerunterricht	130
3 Einzelne Klavierwerke Händels mittlerer Anforderung	152
4 Einzelne Klavierwerke Händels hoher Anforderung	170
5 Die Chaconnes – Spektren spieltechnischer Figuren	200
6 Die Präludien – Improvisationsstudien und polyphones Spiel	252
7 Die Satzpaare – bipolare Einheiten vielfältiger Formen	281
8 Die ungedruckten Suiten – Tanzsätze und Variationen	289
9 Einzelne Tanzsätze der Londoner Zeit – didaktische Ergänzungen	348
V Die gedruckten Suitensammlungen Händels	357
1 Über den Einfluss Händels auf sein gedrucktes Werk	358
2 Die Suiten der Sammlung von ca. 1733	362
3 Die Sammlung der acht großen Suiten von 1720	402
VI Fazit und Perspektiven	483
Anhang	499
1 Literaturverzeichnis	500
2 Tabellen	507
3 Personen-, Orts- und Werkregister	533